

Der Förderverein für ein Gedenken an die NS-Verbrechen auf und um das Tempelhofer
Flugfeld e.V. lädt ein:

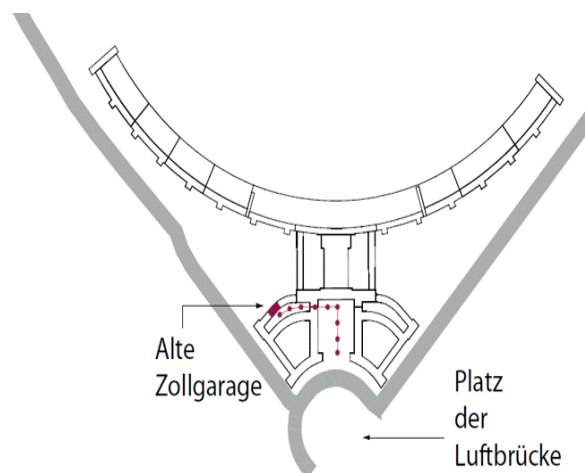
Die jüdischen Häftlinge im KL Columbiahaus

5. November 2012 um
19.00 Uhr
in der Alten Zollgarage im Flughafen Tempelhof
Platz der Luftbrücke
10965 Berlin

Begrüßung: Beate Winzer
Einführung: Dr. Irene von Götz
Referentin: Dipl. Pol. Karoline Georg

Eintritt ist kostenlos

Bereits zu Beginn des Terrors im Nationalsozialismus gab es pogromähnliche Aktionen. Doch zunächst wurde systematisch die politische Opposition, allen voran die organisierte Arbeiterinnen- und Arbeiterbewegung, zerschlagen. Auffallend ist, dass sehr viele Aktive jüdischer Religionszugehörigkeit waren. Diese Menschen wurden von Beginn an deutlich schlechter behandelt als andere Häftlinge.



Dipl. Pol. Karoline Georg
Studiums der Politikwissenschaft in Berlin und York/Großbritannien
Promotion zu „Die jüdischen Häftlinge des Berliner Konzentrationslagers Columbia-Haus
1933 bis 1936“.

Dr. Irene von Götz
Museen Tempelhof-Schöneberg:
Gedenkort SA-Gefängnis Papestraße
Ausstellungskuratorin
Lehrbeauftragte an der Freien Universität Berlin

Diese Veranstaltung wird ermöglicht von der Antonio-Amadeo - Stiftung